

SPORT-GOTHA

Zeichen: A. = Amateur; P. = Professional; B. A. = Berufs-Amateur.

Austin Bunny, 25 Jahre alt, mit einer Filmschauspielerin verheiratet. Engländer. Studium in Cambridge, zur Zeit in Anwaltsbüro tätig. Bester englischer Tennisspieler des Nachkriegs. Erlitt 1929 im Davis-Cup-Spiel gegen Prenn (s. u.) einen Wadenkrampf, so daß Deutschland in die Schlußrunde gegen Amerika kam. Blond und smart, überhaupt so, wie man sich einen Eton-Studenten vorstellt. Mitglied der Weltrangliste. A.

Aussem Cilly, 23 Jahre alt, Tochter des Kölner Vertreters für Gervais-Käse. Beste deutsche Tennisspielerin, dreimal deutsche Meisterschaft, Siege in Wimbledon und Paris. Noch immer unverheiratet, obwohl 30 Heiratsanträge an jedem Spieltag, die sich auf der Südamerikareise um 220 % erhöhten. A.

Aga Khan, politischer Führer der Mohammedaner in Indien, sonst Kirchenfürst und mit einer Pariser Modistin verheiratet. Sprichwörtlicher Nabob. Erfolgreicher Turfmann und Gestütsbesitzer in Frankreich und England. A.

Ball Rudi, Deutscher, 20 Jahre alt, noch unverheiratet. Ist zur Zeit berufslos, lebt in Berlin als Mitglied des Berliner Schlittschuh-Clubs. Vorzüglicher Eishockeystürmer, der auch zuweilen filmt. Europameister und Inhaber der olympischen Bronzemedaille (Lake Placid 1932). B. A.

Burgbley, englischer Lord, Mitglied des „Achilles-Club-London“, 25 Jahre alt und glücklicher Vater. Großgrundbes.: 40000 Acres. Mitglied des Unterhauses, Tory, sonst als Börseaner tätig. Olympischer Hürdensieger von Amsterdam über 400 m, Gewinner der Britischen Weltspiele in Hamilton. Inkarnation des Fairplays. Der Letzte der Amateure.

Borotra, genannt „Jean“, französ. Tennischampion, baskischer Abstammung, 34 Jahre alt und unverheiratet, Direktor der Shell-Gesellschaft in Paris, konnte zweimal in Wimbledon siegen. Steht seit Jahren auf der Weltrangliste. Einer der „vier Musketiere“, berühmt wegen seiner jazzartigen Darbietungen auf den Centre-Courts. Bester Verlierer, daher auch beliebtester Tennisstar der Welt. A.

Burger Fritz, 21 Jahre alt, verlobt mit deutschem Bob-Champion Hopmann, Wiener Eislauf-Verein, Europameisterin 1930 im Eiskunstlauf. Der kleinere väterliche Geldbeutel,

die minder glanzvolle Garderobe lassen sie ständig hinter Sonja Henie Zweite werden. A.

Buschenbagen Paul, genannt „Buschi“, Berliner, 26 Jahre alt und Inhaber eines Bugatti-Rennwagens. Bestgehaßter Sechstagesfahrer, sechsmal verlobt. Bekannter Sechstagesverkäufer. P.

Braumüller Ellen, genannt „Königin Simba“, Berliner, Vorstandsmitglied des „Olympischen Sport-Club-Berlin“, 22 Jahre alt, löwenmähnige Heilgymnastin, Masseuse und Orthopädin. Nachfahre der seligen Brünhilde, schmeißt den Speer 42,28 m weit und versteht auch, mehrzukämpfen (248 Punkte.) Doch hat ihr noch keiner den Gürtel geraubt. A.

Bulla Max, Wiener Radfanatiker, auf der Tour de France von der Sportpresse entdeckt, führte das Wiener goldene Herz in den Radsport ein. Große Popularität. P.

Borg Arne, ein schwedisches Schwimmwunder, besitzt noch zwei Weltrekorde: 1500 m 19:04 Min.; 1 Meile 21:06 Min. Als Amateur disqualifiziert, verdient er heute als Professional. Näheres siehe in seinem Buch: „Wie ich um die Erde schwamm.“ P.

Binda Alfredo, Anfang 30, italienischer Straßenweltmeister und Sechstagescrack, enthronte den unschlagbaren Girardengo, verlor deswegen die Sympathien seiner Heimat. Ein Tragöde der Landstraße. P.

Campbell, genannt „Blue Bird“, 32 Jahre alt und verheiratet, Engländer. Berühmtester Autostar der Welt. Fährt Sunbeamwagen „The Golden Arrow“ und hält den Schnelligkeitsrekord mit 423 Stundenkilometern. Außerdem raucht er täglich 50 Zigaretten und ist B. A.

Carnera, italienische „Flasche“ von überlebensgroßem Format (krankhaft?). In USA. als Sensation gestartet, mimt er einen Amokläufer im Ring. Durchaus kein Boxer, aber lebender Beweis für die Macht des Rummels. Sein Manager muß zwerghafte Statur haben, damit die Fotografen auf ihre Kosten kommen. P.

Chiron, genannt „Beau Louis“, feuriger Monegasse, 29 Jahre, unverheiratet. Anfangs Kellner, wird er von Ettore von Bugatti entdeckt und zum hervorragenden Autorennfahrer ausgebildet. Gewinnt Grand Prix de France et de Monte-Carlo. B. A.